

Themen dieser Ausgabe:

► **Typisch Mann, typisch Frau**

► **Buchempfehlung**
► **In eigener Sache**

► **Die kommenden Seminare**
► **Frauen-Spezial**

Typisch Mann, typisch Frau

Es kann nur noch eine Frage der Zeit sein, bis es vermutlich verboten wird, überhaupt noch von „typisch Mann“ oder „typisch Frau“ zu reden. Denn wissen wir nicht alle dank Gender Mainstreaming, dass es sowas überhaupt nicht gibt? Dass alles nur Erziehungssache ist und nicht etwa angeboren?

Seltsam nur, dass die meisten Menschen spontan oft viele Dinge aufzählen können, die absolut typisch sind für ein ganz bestimmtes Geschlecht. Während also auf der einen Seite eine selbst ernannte Wissenschaft namens „Gender Mainstreaming“ nach wie vor an dem bislang nicht vollbrachten Beweis arbeitet, dass unser Geschlecht keineswegs angeboren ist und stattdessen sogar variabel und ausweitbar auf ganz viele geschlechtliche Zustände, feiern andere Bestseller-Erfolge mit Büchern wie „Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken“.

Wann ist ein Mann ein Mann? Wann ist eine Frau eine Frau?

Ja was denn nun? Gibt es sowas wie typisch männlich und weiblich, und wenn ja, wie finden wir das? Und wenn nein, warum spricht die gelebte Realität eine andere Sprache? Das grundsätzliche Problem im Umgang zwischen den Geschlechtern besteht inzwischen nicht mehr in ihrer Unterschiedlichkeit, sondern in unserer Unfähigkeit, diese zu akzeptieren. Nur eine aufgebrochene Geschlechter-Rolle ist heute noch eine gute Rolle. Das macht die Dinge kompliziert, denn die meisten Menschen leben nach wie vor innerhalb klassischer Rollenstereotypen. Schlimmer noch: Sie gefallen sich sogar darin! Damit sind sie höchst unmodern und gelten als überholungsbedürftig. Verhaftet in traditionellen Klischees, wo Männer noch die Tür aufhalten und Frauen ihn die Rechnung bezahlen lassen. Wie altmodisch!

Gendergerechtes und damit sozialkonformes Verhalten besteht also inzwischen darin, sich dem jeweils anderen Geschlecht im Verhalten anzunähern. Mehr noch: es zu kopieren. Frau ist angesehen, wenn sie möglichst einen typisch männlichen Beruf hat, die Karriereleiter erklimmt, Macht besitzt und diese auch nutzt, sich durchsetzt und auf keinen Fall diesem Klischee von Weiblichkeit entspricht, in dem überbordende Gefühle eine Rolle spielen. Ja, dieses Weib steht ihren Mann! Der gute Mann von heute arbeitet hingegen an seinen Softskills und seiner Teamfähigkeit. Er kann doch zuhören, hat Verständnis, kümmert sich um die Kinder, den Haushalt, er kann weinen und Gefühle zeigen – Ja, man könnte fast sagen: Er hat endlich seine weibliche, gefühlvolle Seite entdeckt. Typisch weiblich ist also nur noch dann akzeptabel, wenn Mann es lebt – typisch männlich, wenn Frau es sich als Verhaltensweise aneignet. Bereits in den Schulen zeigt sich dies seltsame Verständnis, sind es dort doch die Jungs, die mit ihrem typisch männlichen Verhalten in einem von Frauen dominierten Schulbereich am meisten anecken. Sozialkonformes Verhalten ist dort nur das typisch weibliche Verhalten. Während man früher also einfach wusste, dass Jungs anders sind, dass sie mehr Aggressivität an den Tag legen, einen stärkeren Bewegungsdrang haben, wird dies früher als normal betrachtete Verhalten heute pathologisiert. Da ist man dann schnell mit der Diagnose ADHS bei der Hand und stellt mit Medikamenten wie Ritalin sicher, dass den Jungs dies Verhalten ausgetrieben wird.



Gerne wird in diesem Zusammenhang das stoische Dinosaurierverhalten unverbesserlicher Männer angeprangert als „verbale Aufgeschlossenheit bei weitgehender Verhaltensstarre“. Der Soziologe Ulrich Beck hat diese Umschreibung geprägt für die Männer, die sich zwar vordergründig verbal aufgeschlossen gegenüber emanzipierten und auch finanziell eigenständigen Frauen zeigen, aber dennoch mit Vorliebe eine Frau als Partnerin wählen, die ihnen in Sachen Karriere, Bildung und Finanzen unterlegen ist. Also alles beim alten. Zahlreiche Studien bestätigen jedoch, dass Frau genau das gleiche Verhalten an den Tag legt. So wird zwar der „Neue Mann“ als einzig möglicher Partner diskutiert, real aber immer noch versucht, gesellschaftlich nach oben zu heiraten. Dass bei dieser Diskordanz zwischen Reden und Handeln die Partnersuche nicht gerade einfacher geworden ist, liegt auf der Hand. Man könnte auch böse hinzufügen: Wir haben es als

Frauen nicht anders verdient. Denn wir versuchen ja nicht weniger als die Quadratur des Kreises: Wir wollen immer noch zu IHM hinauf sehen können, ER darf aber nicht auf uns herabblicken. Was ist eigentlich so schwer daran, Männer Männer sein zu lassen und Frauen ihre Weiblichkeit zu gönnen? Insofern wird es wohl erst dann wieder mehr echte Männer geben, wenn wir ihnen wieder mehr richtige Frauen bieten.

Ihre Birgit Kelle

Übrig bleibt das ewige Gender-Paradoxon, das bis heute auch Lehrstuhlbesitzer von Gender Studies nicht auflösen können:

Immer wenn es Frauen nutzt, dann gibt es typisch Frau und wenn es Frauen schadet, dann wird darauf beharrt, dass es typisch Frau oder Mann gar nicht gibt und wir Frauen selbstredend alles können, was Männer können. Wenn es Frau nutzt, ist sie teamfähiger, sensibler, rücksichtsvoller als Männer. Damit wird ja nicht zuletzt die Frauenquote in der Wirtschaft begründet. Heißt es doch, Unternehmen mit Frauen in der Führungsspitze seien angeblich erfolgreicher wegen der typisch weiblichen Einflüsse, die die Frauen in die Wirtschaft bringen. Nur passt dies leider nicht zu dem Mantra, dass Männer und Frauen gleich sind und alle Eigenschaften nur anerzogen. Und wenn diese weiblichen Eigenschaften aber doch so ein Standortvorteil sind, warum bestehen dann die VertreterInnen von Gender Mainstreaming darauf, dass wir Mädchen nicht mehr als typische Mädchen großziehen sollen? Sie sollen nicht mehr mit Puppen spielen und nichts Pinkes anziehen und am besten nicht mit Prinzessinnen in Märchen in Berührung kommen, weil das alles Teufelszeug ist. Folgen wir dem Ratschlag, nehmen wir den Mädchen doch den Standortvorteil Frau. Und wofür braucht es noch zwingend Frauen in Vorständen, wenn Geschlecht sowieso nur eine Konstruktion ist und mit richtiger Erziehung ausgemerzt werden kann?



Birgit Kelle, 39, verheiratet, Mutter von vier Kindern ist Journalistin und Buchautorin („Dann mach doch die Bluse zu“, Adeo Verlag) und schreibt regelmäßig in verschiedenen Print- und Onlinemedien zu Frauen- und Familienthemen. Sie ist Kolumnistin des Debatten-Magazins THE EUROPEAN. Kelle ist Vorsitzende des Vereins Frau 2000plus e.V., der sich für einen Feminismus jenseits von Frauenquoten und Genderillusionen einsetzt und in der Mutterschaft kein Problem, sondern eine Bereicherung sieht. Sie ist außerdem stellvertretende Vorsitzende des Vereins Familienarbeit e.V., Sprecherin des Bündnisses Rettet die Familie und Vorstandsmitglied des europäischen Dachverbandes New Women For Europe (NWFE) in Brüssel.

Was ist eigentlich so schwer daran, Männer Männer sein zu lassen und Frauen ihre Weiblichkeit zu gönnen?

Die Behauptung, es gäbe sowas wie typisch Mann und typisch Frau nicht, widerspricht jeder Lebenserfahrung und zudem auch noch der Biologie.



Buchempfehlung

Dann mach doch die Bluse zu

Es wird heftig diskutiert: über Frauenquote, Krippenplätze, Sexismus, über die Gleichstellung von Mann und Frau. Der eigentliche Skandal ist aber, dass diejenigen, die zu Hause bleiben und unsere Kinder erziehen, die Dummen sind. Warum eigentlich? Es ist doch das gute Recht jeder Frau, ihr Leben so zu leben, wie sie es glücklich macht. War der Feminismus nicht einst genau dafür eingetreten? Auf dem Weg der gleichen Rechte ist etwas verlorengegangen. Nämlich die Freude, einfach Frau zu sein. Dieses Buch ist eine Ermutigung für alle Frauen, die es gerne sind, es zeigen und das auch nicht ständig rechtfertigen müssen. Für Mütter, die gerne Mütter sind und die berufliche Laufbahn hinten anstellen. Sie alle haben in Deutschland keine echte Lobby. Es ist höchste Zeit, gegen den Gleichheitswahn aufzustehen.

Autorin Birgit Kelle
Adeo Verlag 224 Seiten
Preis: 18,30 €
Erhältlich im Team.F - Büro



In eigener Sache

Hätten Sie Freude, bei Team.F ehrenamtlich mitzuarbeiten?

Der Bedarf an Seminaren und Beratung wächst stetig, und viele ehrenamtliche Mitarbeiter und treue Spender machen unsere Arbeit erst möglich. Um dem wachsenden Bedarf nach Familienarbeit auch in Zukunft zu begegnen, suchen wir Mitarbeiter, die ein Herz für Familien haben.

Die Möglichkeiten im Rahmen einer ehrenamtlichen Mitarbeit sind vielfältig. Sei es als Referent, Seelsorger, Lobpreisleiter oder auch durch praktische Unterstützung im Büro oder Küche.

Neue Mitarbeiter werden bei uns gut für den Dienst an Familien angeleitet, ausgebildet und begleitet. Es ist uns ein Anliegen, Mitarbeiter ihren Begabungen entsprechend einzusetzen und zu fördern. Neben der Horizonterweiterung erfahren Mitarbeiter bei uns auch persönliches und geistliches Wachstum, Freundschaft und gute Gemeinschaft.

TEAM.F hat in verschiedenen Regionen des Landes regionale Ansprechpartner. Interessierte können sich gern mit dem nächsten Ansprechpartner in Verbindung setzen, um zunächst unverbindlich die Familienarbeit von TEAM.F kennenzulernen.

Region Regau/Vöcklabruck:
Roel & Diet Koops, Tel. 0 76 72 / 2 78 21

Region Mühlviertel:
Franz & Greti Eder, Tel. 0 72 86 / 75 63

Region Graz:
Andreas & Monika Ludwig, Tel. 03 16 / 58 44 33

Bundesländer: Wien, Niederösterreich und Burgenland:
Alois und Klaudia Kindslehner, Tel. 0660 / 5 45 91 73

Übrige Bundesländer:
TEAM.F – Büro (Werner & Monika März), Tel. 0 76 72 / 7 20 72



Die kommenden Seminare

Wir freuen uns auf Sie

Vater-Tochter-Wochenende (9 – 13 J.)

4580 Windischgarsten

Wie wäre es, mit Ihrer Tochter alleine ein Wochenende zu verbringen? Und dabei kostbare Zeit füreinander zu haben, miteinander am Feuer zu sitzen, spielen, reden und die Beziehung auf besondere Weise zu intensivieren und zu bereichern? Sie werden beide noch lange davon erzählen.



Termin: 18.09. – 20.09.2015
Ort: Evang. Freizeitheim
Leitung: Phil Pöschl
Mitarbeiter: Johan Wählander
Kosten/Person: 175,00 € für Vater und Tochter (Vollpension und Seminargebühr)
Die Unterbringung erfolgt in 4-Bett-Zimmern. Doppelzimmer nur auf Anfrage.
Info: 185,00 € bei Anmeldung ab 07.09.2015

Romantisches Wochenende

8970 Schladming-Rohrmoos

Weg vom täglichen Einerlei! Keine Termine! Entspannen ist angesagt. Kurze Impulsreferate hören, viel gemeinsame Zeit verbringen und ein ganz besonderes Abendessen zu zweit genießen. Die wunderschöne Umgebung Schladmings und das traumhafte Wellnesshotel machen dieses Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Termin: 25.09. – 27.09.2015
Ort: Alpenhotel Schütterhof (**** mit Wellness-Oase)
Leitung: Roel & Diet Koops
Kosten/Person: 220,00 € (Vollpension, bestimmte Getränke am Tisch, Nutzung der Wellness-Oase, "Schladming-Sommercard" für die kostenlose Nutzung der Bergbahnen und Seminargebühr).
Info: 230,00 € bei Anmeldung ab 14.09.2015

Männer-Bergtour

8912 Johnsbach

Es ist schon etwas Besonderes, wenn Männer miteinander unterwegs sind. Sich körperlich betätigen, Gespräche führen, geistliche Impulse hören, miteinander Gott loben und am Abend beim „Männerstammtisch“ in der Hütte Gemeinschaft pflegen. Jeder kann mitmachen: sanfter Anstieg, später Aufteilung in Gruppen je nach Lust und Kondition. Die zusätzliche Verpflegung kann man im Rucksack mitnehmen bzw. in der Berghütte bestellen.



Termin: 26.09. – 27.09.2015
Ort: Hess-Hütte, Gesäuse
Leitung: Andreas Ludwig
Mitarbeiter: Herbert Holzinger
Kosten/Person: 50,00 € (Unterkunft, Frühstück, ein Abendessen und Seminargebühr)
Info: 60,00 € bei Anmeldung ab 14.09.2015

Boxenstopp für Ehepaare

2380 Perchtoldsdorf

Vier Abende und ein gemeinsames Abschluss-Dinner bilden den Rahmen zum Auftanken der Beziehung für den Alltag. In gemütlicher Wohnzimmer-Atmosphäre werden Impulse und Gesprächsmöglichkeiten zu ausgewählten Themen rund um das Eheleben angeboten. Eine ideale Gelegenheit, um Kraft zu schöpfen, sich auszutauschen und frische Perspektiven zu gewinnen.



Termin: 01.10.2015 (Beginn)
4 "Boxenstopps" im 14-tägigen Rhythmus
Bei Familie Christian & Bettina Schneider
Jeweils 20:00 – 21:45 Uhr
Kosten/Person: 45,00 € (Seminargebühr, Snacks, Getränke und ein Abschluss-Dinner)
Info: 55,00 € bei Anmeldung ab 21.09.2015

Kindererziehung ... eine geniale Herausforderung

8970 Schladming-Rohrmoos

Sie möchten, dass Ihre Kinder zuversichtlich heranwachsen und ihre Zukunft erfolgreich bewältigen können? Dann sind Sie bei diesem Seminar genau richtig. Wir stellen ihnen „Erziehung mit Liebe und Vision“ vor, wodurch Ihre Kinder Stärke, emotionale Sicherheit, ein gesundes Selbstwertgefühl und Eigenständigkeit in sicheren Grenzen erlangen. Zusätzlich wird es am Samstagabend einen Impuls und Workshop für Adoptiv- und Pflegeeltern geben, wo erfahrene Mitarbeiter, die selbst angenommene Kinder haben, in praktischen und seelsorgerlichen Fragen Hilfen vermitteln. Für Sie als Elternpaar bietet das Hotel und das Wochenende nicht nur Zeit zum Austausch, sondern auch zum Erholen und Genießen in einem Hotel mit Wellnessbereich. Es besteht auch die Möglichkeit einer Kinderbetreuung vor Ort durch eine Kindergarten-Pädagogin (i.A.).



Termin: 02.10. – 04.10.2015
Ort: Alpenhotel Schütterhof (**** mit Wellness-Oase)
Leitung: Alois & Klaudia Kindslehner
Mitarbeiter: Manfred und Sara Astleithner
Kosten/Person: 200,00 € (Vollpension, bestimmte Getränke am Tisch, Nutzung der Wellness-Oase, „Schladming-Sommercard“ für die kostenlose Nutzung der Bergbahnen und Seminargebühr)
Info: 210,00 € bei Anmeldung ab 21.09.2015
Kinderpreise: 0-3 Jahre 0,00 €, 4-5 Jahre 40,00 €, 6-15 Jahre 60,00 € (jeweils im Familienzimmer)
Kinderbetreuung: 10,00 € pro Kind

Frauen-Verwöhnwochenende

8970 Schladming-Rohrmoos

Die Seele baumeln lassen tut so gut! Für die meisten Frauen bedeutet ihr Alltag eine Herausforderung. Lassen Sie sich an diesem Wochenende an Geist, Seele und Leib Gutes tun. Zeit für Stille, Spaziergänge, Impulsreferate, Austausch, köstliche Verpflegung sowie die Wellness-Oase des traumhaften Hotels lassen Sie neue Kraft tanken.



Termin: 06.11. – 08.11.2015
Ort: Alpenhotel Schütterhof (**** mit Wellness-Oase)
Leitung: Andrea Wählander
Mitarbeiter: Klaudia Kindslehner, Monika März, u.a.
Kosten/Person: 200,00 € (Vollpension, bestimmte Getränke am Tisch, Nutzung der Wellness-Oase und Seminargebühr).
Info: 210,00 € bei Anmeldung ab 27.10.2015

Versöhnt leben – Beziehungen klären

4840 Vöcklabruck

Viele Menschen leiden unter den seelischen Verletzungen oder schweren Erfahrungen der Kindheit und Jugend. Beziehungen können daran zerbrechen. Bringen Sie diese Erlebnisse in die heilsame Gegenwart Gottes. Vergebung, Trost, Umkehr und neues Denken sind die Grundlagen für eine neue Lebenssicht. Geschulte Mitarbeiter begleiten Sie mit biblischer Lehre sowie mit Seelsorge und persönlichen Gebeten. Bitte melden Sie sich bald an: Bei diesem Seminar gibt es eine begrenzte Teilnehmerzahl! Auch allein Erziehende und Singles sind herzlich willkommen!

Termin: 12.11. – 15.11.2015 Oberösterreich
Ort: Seminarhaus St. Klara
Leitung: Stephan & Cornelia Arnold (TEAM.F DE)
Mitarbeiter: Herbert & Sieglinde Holzinger, u.a.
Kosten/Person: 315,00 € im EZ mit Etagedusche
330,00 € im DZ
340,00 € im EZ
(jeweils Vollpension und Seminargebühr)
Info: plus 10,00 € bei Anmeldung ab 15.10.2015

Frauen-Spezial

23.10. – 26.10.2015



„Mehr als alles behüte Dein Herz, denn aus ihm quillt das Leben hervor!“

Sprüche 4, 23

Nimmt Dich das Leben manchmal gefangen? Zerren hohe Erwartungen an Dir und droht Dich die Pflicht „wie eine Frau zu sein hat“ zu erdrücken? Überfordern Dich Idealvorstellungen einer Frau? Belastet Dich das Gefühl „Egal, was ich tue, es ist nicht genug – Ich bin nicht genug Ehefrau, Mutter, Hausfrau, Geschäftsfrau, schön, schlank, sympathisch, hilfsbereit...“

Fühlt sich Dein Leben manchmal wie ein K(r)ampf an?

Dieses Seminar eröffnet Dir einen Weg zu Deinem Herzen! Einen Weg zur Quelle einer lebendigen, kraftvollen & faszinierenden Weiblichkeit, Deiner wahren Identität als Frau und Deiner Berufung in der großen Geschichte Gottes. Entdecke das Geheimnis Deines Herzens, Deine Schönheit, wie Du mit Gott ins Gespräch kommen kannst...

Sei beim „Frauen – Spezial“ dabei, das in Anlehnung an das „Captivating“-Camp von Stacey Eldredge, der Frau des bekannten amerikanischen Autors und Seelsorgers John Eldredge erstmals auf Deutsch in Vorderstoder/OÖ stattfindet.

Wann:

23.10. – 26.10.2015
Beginn am Fr. 23. 10. mit Abendessen
Ende am Mo. 26. 10. mit Mittagessen

Wo:

Almgasthof Baumschlagerberg
4574 Vorderstoder, Oberösterreich

Leitung:

Monika März, Diet Koops & Team

Kosten:

260,- € bei Anmeldung bis 11.10.15
270,- € bei Anmeldung ab 12.10.15

Leistung:

Vollpension, Seminargebühr

Info & Kontakt:

0 76 72 / 72 0 72
info@team-f.at
www.team-f.at

